

# **BUDGET**

## **STROMERZEUGER BEG2003**

**DE Gebrauchsanweisung**



KIG GmbH  
Am Tannenwald 2  
D-66459 Kirkel



**CE**  
KIK0175



**Originalbetriebsanleitung**

## Lieber Kunde

Ihr neuer Stromerzeuger ist einfach zu handhaben.  
Diese leistungsstarke Maschine ist vielseitig einsetzbar und für jeden Heimwerker ein unverzichtbares Gerät.

### **Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!**

Dieser Stromerzeuger wurde entsprechend den Anforderungen der geltenden europäischen Normen und des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes gebaut.

Beim Einsatz elektrischer Geräte müssen grundsätzlich einige Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um mögliche Verletzungen und Schäden zu vermeiden.

Lesen Sie deshalb diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

**Für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.**

**Dieses Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Es ist nicht geeignet für gewerblichen Einsatz.**

### Inhaltsverzeichnis:

1.	Verwendung	3
2.	Technische Daten	4 - 5
3.	Symbole und Kurzzeichen	5 - 6
4.	Sicherheitshinweise	7 - 12
5.	Besondere Maßnahmen	13 - 14
6.	Beschreibung	15 - 16
7.	Lieferumfang	17
8.	Vor dem Gebrauch	17 - 23
9.	Inbetriebnahme	23 - 24
10.	Handhabung	25 - 28
11.	Wartung und Reparatur	29 - 35
12.	Störung und Behebung	36
13.	Reinigung	37 - 38
14.	Lagerung und Transport	39 - 40
15.	Typenschild	41
16.	Schaltplan	42
17.	Entsorgung	43
18.	Gewährleistung	43
	EG-Konformitätserklärung	44 - 45

## 1. Verwendung

Dieser Stromerzeuger kann zum Betreiben von Elektrogeräten wie z.B. Elektrowerkzeugen, Leuchten oder Haushaltsgeräten wie beispielsweise einem Heizlüfter oder einer Kaffeemaschine verwendet werden, wenn keine Steckdose des öffentlichen Stromnetzes zur Verfügung steht.

Empfindliche und teure elektronische Geräte, wie z.B. Computer, Audio/Video-Zubehör, Messgeräte usw. dürfen nicht mit diesem Stromerzeuger betrieben werden. Der Stromerzeuger ist nicht dazu geeignet, eine dauerhafte, ausfallsichere Energieversorgung zu gewährleisten. Er kann daher nicht als ausschließliche Versorgungsquelle für Gebäude, Maschinen, Industrieanlagen, Ställe usw. eingesetzt werden, insbesondere nicht für medizinische Geräte oder Versorgungsgeräte für Menschen oder Tiere.

Der Stromerzeuger darf nicht in geschlossenen Räumen benutzt werden!

Der Stromerzeuger darf nicht als Notstromversorgung für Krankenhäuser, Betriebsstätten, Transporteinrichtungen, Lagerhallen usw. verwendet werden. Er darf nicht an das öffentliche Stromnetz angeschlossen werden, um Energie einzuspeisen. Der Stromerzeuger sollte grundsätzlich nur dann verwendet werden, wenn sein unvorhergesehener Ausfall keine Schäden oder Gefährdungen hervorrufen kann.

Der Stromerzeuger ist für den privaten Gebrauch bestimmt. Alle anderen Anwendungen sind ausgeschlossen.

## 2. Technische Daten

### Verbrennungsmotor:

Allgemein	
Motortyp	Einzylinder, 4-Takt, luftgekühlt
Nenndrehzahl	3000 min <sup>-1</sup>
Motorleistung	3,74 kW/5 PS
Hubraum	193 cm <sup>3</sup>
Zündkerzentyp	LD/LG: F6TC/F6RTC
	Alternativ: NGK: BPR5EA-L
Fassungsvermögen Kraftstofftank	15 l
Kraftstoff	Benzin bleifrei
Öl Spezifikation	15W 40
Öl-Tankinhalt	0,6 l
Laufzeit mit einer Tankfüllung	ca. 10 h (belastungsabhängig)

### Stromerzeuger:

Nennspannung	230 V
Nennfrequenz	50 Hz
Nennleistung	2000 W (S1)
Max. Ausgangsleistung	2200 W (S2 2 Min.)
Nennstrom	8,7 A
Nennleistungsfaktor	cos $\varphi$ = 1.0
Phase	einphasig
Schutzart	IP23
Ausführungsklasse	G1
Schutzklasse	SK I
Stromerzeugersatz	ISO 8528
Brandschutz	ISO 6826
Gewicht (ohne Kraftstoff)	38,5 kg
Maße (L x B x H)	590 x 470 x 450 mm
Umgebungstemperatur	-10 °C bis 40 °C
Max. Höhe üNN	1000 m
Max. rel. Luftfeuchtigkeit	90 %

### Geräuschentwicklung

Gemessener Schalleistungspegel L <sub>WA</sub>	91,6 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel L <sub>WA</sub>	94 dB(A)
Schalldruckpegel L <sub>PA</sub>	71,6 dB(A)
Unsicherheit K	1,9 dB(A)

**Bemerkung:** Der auf dem Stromerzeuger angegebene Wert von 94 dB setzt sich aus dem Schalleistungspegel plus der Messunsicherheit zusammen.

Die angegebenen Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventueller erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Emissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.

#### **Erklärung der Betriebsart:**

Dieser Stromerzeuger ist für die Betriebsart S1 und S2 ausgelegt:

In der Betriebsart S1 kann das Gerät durchgängig ohne Pause mit einer Nennlast von 2000 W belastet werden.

Dieser Stromerzeuger ist für die Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb) ausgelegt. Dies bedeutet, dass Sie das Gerät für einen ununterbrochenen Zeitraum von max. 2 Minuten mit einer Nennlast von 2200 W belasten können. Nach Ablauf dieser Zeitspanne müssen Sie das Gerät abschalten und 30 Minuten warten, bis es sich abgekühlt hat. Danach ist es wieder für max. 2 Minuten einsatzbereit.

### **3. Symbole und Kurzzeichen**

V~, AC Volt, Wechselspannung

Hz Hertz

W Watt

A Ampere

kg Kilogramm



Allgemeines Warnzeichen, mahnt jeden Benutzer zur Aufmerksamkeit und zur Achtung allgemeiner Gefahren. Es wird z.B. in Verbindung mit Warnhinweisen oder anderen Symbolen gezeigt, bei deren Nichtbeachtung Schäden an Mensch oder Gerät auftreten könnten.



Gebotszeichen, weist den Benutzer darauf hin, den Stromerzeuger während des Betriebs immer zu erden (siehe „8.5 Erdung“ und „9. Inbetriebnahme“).



Gebotszeichen, weist jeden Benutzer darauf hin, die Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch sorgfältig durchzulesen und für alle Benutzer stets zur Verfügung zu stellen.



Verbotszeichen, verbietet den Einsatz des Gerätes in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.



Verbotszeichen, verbietet jegliches offenes Feuer im Arbeitsbereich des Gerätes und in der Nähe von brennbaren Stoffen (hier Kraftstoff und Motorenöl).



Verbotszeichen, verbietet das Rauchen im Arbeitsbereich des Gerätes.



Warnzeichen, warnt jeden Benutzer und Personen im Arbeitsbereich einen geeigneten Sicherheitsabstand zum laufenden Gerät einzuhalten. Kinder dürfen generell nicht in die Nähe des Gerätes gelangen.



Warnzeichen, warnt jeden Benutzer und Personen im Arbeitsbereich vor den Gefahren des elektrischen Stromes. Warnzeichen, warnt vor der Gefahr eines elektrischen Schlages durch Teile, die strom- oder spannungsführend sind.



Verbotszeichen, verbietet den Einsatz des Gerätes bei Regen und Nässe.



Gebotzeichen, weist jeden Benutzer und jede Person im Arbeitsbereich darauf hin, einen Gehörschutz zu verwenden.



Warnzeichen, warnt vor heißen Temperaturen an Oberflächen und Bauteilen des Gerätes, die bei Berührung Verbrennungen verursachen können. Das Gerät kann auch nach dem Betrieb längere Zeit heiß sein!



Warnzeichen, warnt jeden Benutzer vor giftigen Abgasen des Gerätes. Bei unsachgemäßem Gebrauch können die Abgase dieses Gerätes zu Vergiftungen, Bewusstlosigkeit oder Tod führen!



Während des Tankens Motor abstellen!

#### 4. Sicherheitshinweise

	<p><b>WARNUNG</b>  <b>Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen!</b>  <b>Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!</b></p>
---	--

1. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
2. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kinder müssen grundsätzlich ausreichend Sicherheitsabstand halten!
3. Lagern Sie die Gebrauchsanweisung so, dass Sie beim Gebrauch des Gerätes für jeden Benutzer stets zur Verfügung steht.
4. Wenn Sie dieses Gerät verleihen, so geben Sie immer diese Gebrauchsanweisung für den sicheren Gebrauch hinzu. Weisen Sie unerfahrene Personen entsprechend dieser Gebrauchsanweisung ein.

##### 4.1 Sicherheitshinweise - Aufstellort/Arbeitsbereich

1. **Halten Sie den Aufstellort sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen. Beachten Sie, dass die Netzleitung angeschlossener Geräte (Endgeräte) leicht zur „Stolperfalle“ für andere Personen werden kann.
2. **Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Das Gerät kann Funken erzeugen, die Staub oder Dämpfe entzünden könnten. Explosionsgefahr!
3. **Reduzieren Sie die Leistung, wenn das Gerät nicht zwischen 5 °C bis 40 °C und in einer Höhe von 0 bis 1000 m betrieben wird!** Vermeiden Sie den Betrieb in einer Umgebung, deren Werte von den in den technischen Daten angegebenen abweichen, um Langlebigkeit des Gerätes zu gewährleisten und Gefahren auszuschließen!



4. **Halten Sie Kinder, Tiere und andere Personen während der Benutzung des Stromerzeugers fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
5. **Stellen Sie das Gerät nur auf trockene, befestigte, nicht brennbare, ebene und stabile Untergründe. Stellen Sie das Gerät niemals erhöht, z.B. auf Treppen, Tische, Fensterbänke oder Betonsockel. Gefahr des Herabfallens!** Während des Betriebes darf das Gerät weder gekippt, verrutscht, verschoben oder in sonstiger Weise bewegt werden. Trockenes Laub, Tannennadeln oder ausgedörrtes Gras könnten sich entzünden. Ideal sind ebene Asphaltflächen zur Aufstellung.
6. **Stellen Sie das Gerät in ausreichendem Abstand von Gegenständen, Wänden, angeschlossenen Endgeräten, etc. auf.** Einige Teile, z.B. der Auspuff des Stromerzeugers, werden sehr heiß! Beachten Sie auch die Markierungen auf dem Gerät. Es dürfen sich niemals leicht entzündliche Stoffe in der Nähe des Gerätes befinden. Achten Sie darauf, dass leicht brennbare Gegenstände wie Holz, Textilien oder Papier niemals heiße Oberflächen des Stromerzeugers berühren können oder in dessen direkter Nähe stehen. Decken Sie das Gerät während des Betriebs oder im heißen Zustand niemals ab! Halten Sie einen Mindestabstand von 1 m ein!
7. **Das Gerät kann und muss im Freien betrieben werden.** Stellen Sie es bei starkem oder lang anhaltendem Niederschlag unbedingt überdacht auf, z.B. unter einem Vordach, Unterstand, etc. (siehe auch „4.2 Sicherheitshinweise - Elektrische Sicherheit“).
8. **Achtung! Betreiben Sie das Gerät niemals in einem geschlossenen Raum!** Betreiben Sie diesen Stromerzeuger niemals in Räumen (auch wenn diese gut belüftet sind)!
9. **Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass der Auspuff weggerichtet ist von Bereichen, in denen sich Personen aufhalten.** Das Gerät erzeugt giftige Abgase! Abgase können innerhalb kurzer Zeit zu Vergiftungen, Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen!
10. **Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht in einer Kuhle oder Senke steht, die sich bei Regen mit Wasser füllen könnte.** Es muss immer sichergestellt sein, dass Wasser vom Aufstellort abfließen kann.
11. **Tragen Sie in der Nähe des Gerätes immer einen Gehörschutz!** Das Gerät verursacht Lärm. Nehmen Sie Rücksicht auf andere, die sich durch den Lärm gestört fühlen könnten. Beachten Sie die Lärmschutzbestimmungen sowie örtliche Gepflogenheiten und Ruhezeiten.
12. **Schützen Sie das Gerät vor direktem Sonnenlicht.** Setzen Sie das Gerät nicht dauerhaft einer Umgebungstemperatur von mehr als 40 °C aus.





#### 4.2 Sicherheitshinweise - Elektrische Sicherheit

1. **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Gerät darf niemals in Flüssigkeiten eingetaucht werden. Benutzen Sie das Gerät nicht bei Regen, Schnee, dichtem Nebel oder anderen Niederschlägen.** Das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages. Dieser Stromerzeuger entspricht der Schutzart IP23. Dies bedeutet, dass das Gerät geschützt ist gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern mit einem Durchmesser von  $\geq 12,5$  mm, sowie gegen das Eindringen von Sprühwasser (bis  $60^\circ$  gegen die Senkrechte). Das Gerät kann im Freien betrieben werden und könnte dabei kurzzeitig leichtem Regen oder Schneefall ausgesetzt werden. Versuchen Sie dennoch, dies zu vermeiden!
2. **Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen Händen.** Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!
3. **Fassen Sie während des Betriebes niemals den Zündkerzenstecker oder das Zündkabel an.** Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!
4. **Überprüfen Sie die Stromkabel angeschlossener Endgeräte auf Schäden. Endgeräte mit beschädigten Stromkabeln dürfen nicht angeschlossen werden. Halten Sie Stromkabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
5. **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel und Endgeräte, die für den Außenbereich geeignet sind, wenn Sie das Gerät im Freien betreiben. Benutzen Sie nur flexible, mit Gummi ummantelte Kabel (nach IEC60245-4 oder gleichwertig).** Die Anwendung von geeigneten Verlängerungsleitungen und Endgeräten verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
6. **Wenn Verlängerungskabel genutzt werden, so achten Sie darauf, dass die Relation von Gesamtlänge und Aderdurchmesser für die Anwendung geeignet ist.** Die Anwendung von geeigneten Verlängerungskabeln verringert das Risiko eines elektrischen Schlages und Leistungsverlust. Fragen Sie eine Elektrofachkraft um Rat.
7. **Betreiben Sie das Gerät nur mit angeschlossener Erdleitung!** Verbinden Sie die Erdleitung mit einem Erdspeiß, oder einem gut geerdetem Metallteil.
8. **Verbinden Sie das Gerät niemals mit einer Netzsteckdose des Stromnetzes.**
9. **Betreiben Sie das Gerät niemals mit einem anderen Stromerzeuger in Parallelschaltung.**
10. **Betreiben Sie keine Endgeräte, für deren Anschluss ein Fehlerstromschutzschalter vorgeschrieben ist.** Dieses Gerät verfügt nicht über einen Fehlerstromschutzschalter. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an eine Elektrofachkraft.

#### 4.3 Sicherheitshinweise - Sicherheit von Personen

1. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit diesem Gerät. Benutzen Sie kein Gerät, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Gehörschutz, rutschfeste Schuhe, Schutzhandschuhe, etc. (je nach Art und Einsatz des Gerätes), verringert das Risiko von Verletzungen.
3. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
4. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie beim Start für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
5. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
6. **Lassen Sie das Gerät während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.**
7. **Fassen Sie das Gerät zum Transport immer an den Tragegriffen an. Andere Gehäuseteile können sehr heiß sein!** Berühren Sie nicht den Motor oder den Auspuff, es besteht Verbrennungsgefahr!
8. **Stellen Sie stets sicher, dass die Schutzbleche fest an dem Gerät angebracht sind. Benutzen Sie das Gerät niemals ohne Schutzbleche.** Diese schützen den Benutzer und andere Personen im Arbeitsbereich.

#### 4.4 Sicherheitshinweise - Verwendung und Pflege

1. **Überlasten Sie das Gerät nicht. Schließen Sie keine Endgeräte an, deren Gesamt-Leistungsaufnahme höher ist als die Nennleistung des Stromerzeugers (siehe Typenschild und technische Daten). Schließen Sie ausschließlich Endgeräte an, die mit 230 V-Wechselspannung und einer Frequenz von 50 Hz betrieben werden.** Entnehmen Sie die technischen Daten der Endgeräte deren Typenschildern und/oder Gebrauchsanleitungen.
2. **Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn dessen Schalter und Sicherungen defekt sind.** Ein Gerät, welches sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt oder nicht mehr automatisch abschaltet, ist gefährlich und muss repariert werden.
3. **Dieses Gerät ist für den temporären Einsatz bestimmt.** Das heißt, es darf z.B. nicht stationär und im tagelangen Dauerbetrieb verwendet werden.

4. **Bewahren Sie das Gerät bei Nichtbenutzung außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder die Gebrauchsanweisung nicht gelesen haben, das Gerät nicht benutzen.** Das Gerät ist gefährlich, wenn dieses von unerfahrenen Personen benutzt wird.
5. **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
6. **Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz insbesondere die Benzinleitungen, Kraftstofftank, Tankdeckel, Zündkabel und Stecker auf festen Sitz, Leckagen und andere Schäden.** Ein beschädigtes Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden. Halten Sie sich an die Wartungsvorschriften.
7. **Verwenden Sie das Gerät, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Geräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
8. **Schalten Sie das Gerät vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer aus, lassen Sie es vollständig abkühlen und entfernen Sie die Zündkerze (siehe Abschnitt „11.4 Zündkerze prüfen“, Schritte 1 bis 3.**
9. **Füllen Sie Öl und Kraftstoff nur dann nach, wenn das Gerät ausgeschaltet und abgekühlt ist. Transportieren Sie das Gerät nicht, solange es in Betrieb und nicht vollständig abgekühlt ist.**

#### 4.5 Sicherheitshinweise - Reparatur

1. **Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren. Jegliche Schäden müssen von Fachpersonal begutachtet und gegebenenfalls fachgerecht instand gesetzt werden.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

#### 4.6 Weitere Sicherheitshinweise für Stromerzeuger mit Verbrennungsmotor

1. **Befolgen Sie die Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften dieses Gerätes. Nehmen Sie niemals irgendwelche Veränderungen an dem Gerät vor. Verändern Sie niemals die voreingestellte Drehzahl, Motor- und Stromerzeugereinstellungen.** In dieser Gebrauchsanweisung sind Informationen zur Wartung und Instandsetzung gegeben.

2. **Berühren Sie das Gerät niemals achtlos. Sie können sich verbrennen. Während des Betriebes und kurze Zeit nach dem Betrieb sind Geräteteile wie der Auspuff extrem heiß!** Achten Sie darauf, dass Motor, Auspuff und andere Oberflächen und Leitungen während des Betriebes sehr hohe Temperaturen erreichen können. Verbrennungsgefahr! Achten Sie auf die Markierungen auf dem Gerät!
3. **Stellen Sie sicher, dass die Ansaugluft des Verbrennungsmotors sauber ist. Halten Sie die angesaugte Luft frei von Staub, Schmutzpartikeln, Gasen und Dämpfen.**
4. **Stellen Sie eine ausreichende und gute Luftzirkulation sicher. Das Gerät muss von allen Seiten leicht zugänglich sein.**
5. **Schalten Sie das Gerät immer aus und lassen Sie es abkühlen, bevor Sie es betanken. Benzin ist leicht entflammbar. Rauchen Sie niemals während des Betankens! Kein offenes Feuer beim Betanken!**
6. **Benutzen Sie während des Betankens immer geeignete Hilfsmittel wie Trichter und Einfüllstutzen. Verschütten Sie keinen Kraftstoff über das Gerät oder dessen Abgasanlage! Es besteht Entzündungsgefahr! Wenn dennoch Kraftstoff verschüttet werden sollte, so müssen Sie diesen sorgfältig von allen Teilen des Gerätes entfernen. Mögliche Rückstände müssen sich vollständig verflüchtigt haben, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!**
7. **Abgase und Kraftstoffdämpfe sind giftig! Kraftstoffdämpfe können sich entzünden. Verwenden Sie das Gerät niemals in explosionsgefährdeter Umgebung.**
8. **Atmen Sie beim Betanken keine Kraftstoffdämpfe ein. Tanken Sie niemals in geschlossenen Räumen, z.B. in Kellern oder Schuppen. Es besteht Vergiftungs- und Explosionsgefahr!**
9. **Vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoff.**
10. **Essen oder trinken Sie nicht während des Betankens. Wenn Sie Kraftstoff oder Öl verschluckt haben sollten, oder wenn Kraftstoff oder Öl in die Augen gelangen sollte, so suchen Sie sofort einen Arzt auf.**
11. **Schließen Sie nach dem Tanken sofort den Tankdeckel. Stellen Sie sicher, dass dieser ordnungsgemäß verschlossen ist.**
12. **Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftfilter. Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn dieses nicht vollständig montiert ist, bzw. Gehäuseteile fehlen oder beschädigt sind.**
13. **Lassen Sie das Gerät seine Betriebsgeschwindigkeit erreichen und kurz warmlaufen, bevor Sie Endgeräte anschließen. Stecken Sie zuerst die Endgeräte aus und lassen Sie den Stromerzeuger kurz weiterlaufen, bevor Sie diesen ausschalten.**

## 5. Besondere Maßnahmen

### 5.1 Schutzausrüstung

	Tragen Sie bei der Verwendung dieses Gerätes immer einen Gehörschutz.
	Tragen Sie bei der Verwendung dieses Gerätes immer Sicherheitsschuhe.
	Tragen Sie bei der Verwendung dieses Gerätes immer Schutzhandschuhe.

### 5.2 Verhalten im Notfall

**HINWEIS:** Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit der Nutzung dieses Gerätes vertraut. Verinnerlichen Sie die Sicherheitshinweise und befolgen Sie diese strikt. Dies hilft, mögliche Risiken und Gefahren von vorne herein zu vermeiden.

1. **Seien Sie bei der Nutzung dieses Gerätes immer aufmerksam, damit Sie Gefahren frühzeitig erkennen und handeln können.** Rasches Einschreiten kann schwere Verletzungen und Sachschäden vermeiden.
2. **Schalten Sie angeschlossene Endgeräte und das Gerät selbst bei Fehlfunktionen umgehend aus.** Lassen Sie das Gerät von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen und gegebenenfalls instand setzen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
3. **Schalten Sie angeschlossene Endgeräte und das Gerät selbst im Fall von Feuer umgehend aus. Leiten Sie umgehend Maßnahmen zum Löschen des Feuers ein, wenn der Schalter am Gerät nicht mehr zugänglich sein sollte.**

	<p><b>WARNUNG</b>  <b>Löschen Sie Feuer am Gerät niemals mit Wasser! Brennender Kraftstoff muss mit speziellem Löschmittel gelöscht werden!</b>  <b>Wir empfehlen, einen geeigneten Feuerlöscher im Arbeitsbereich griffbereit aufzubewahren!</b></p>
---	---

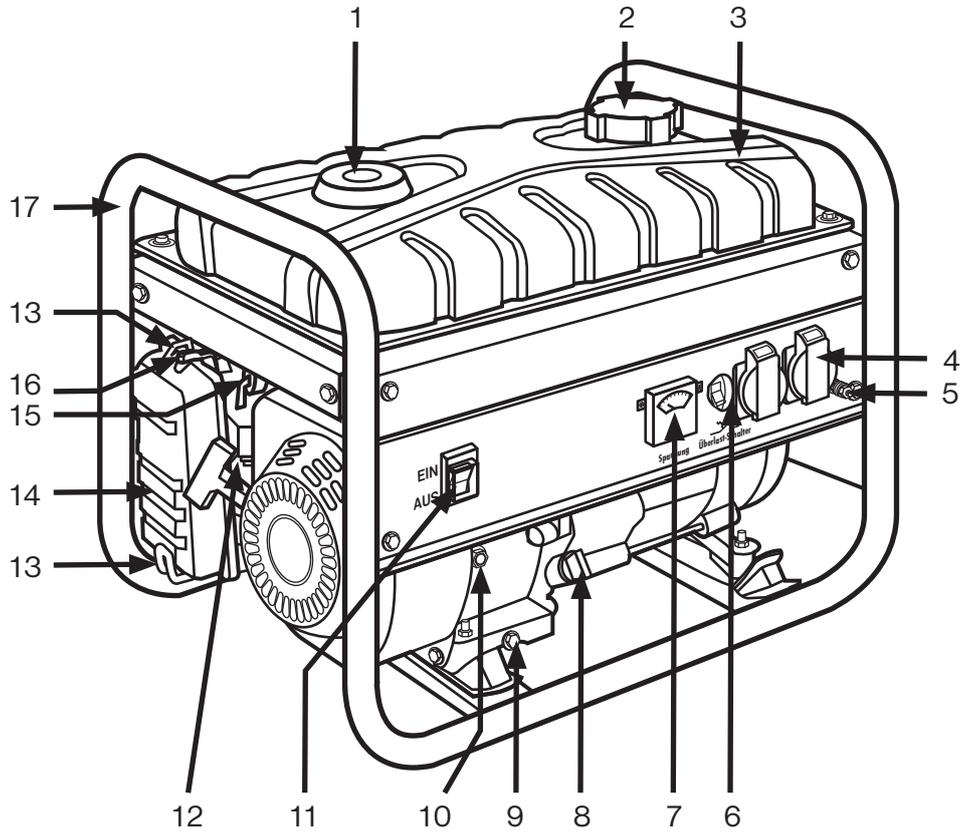
### 5.3 Restrisiken

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:**

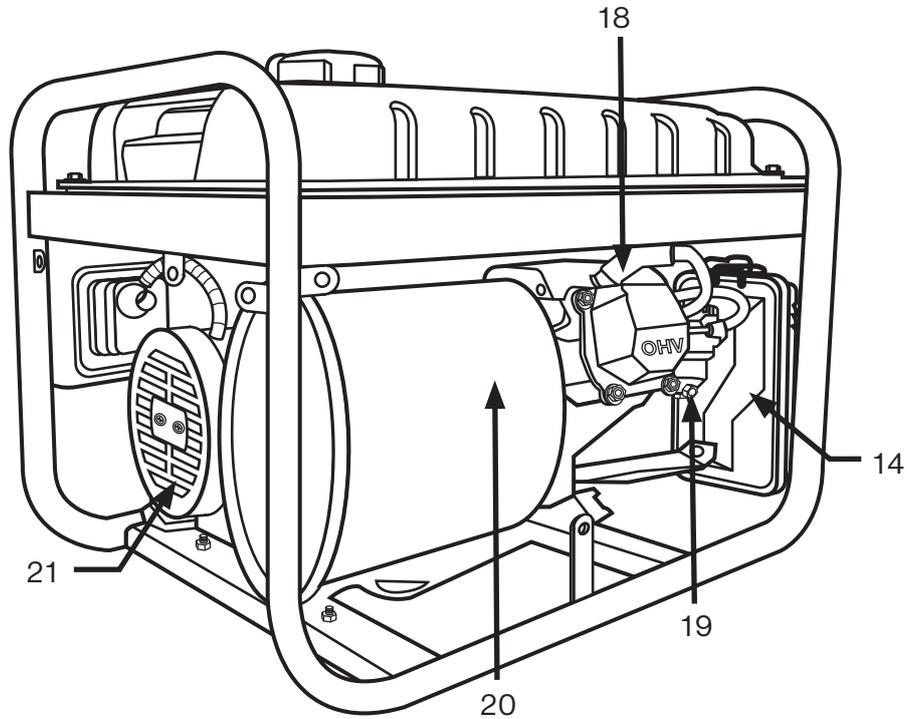
1. Verbrennungen, falls heiße Oberflächen berührt werden.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

## 6. Beschreibung

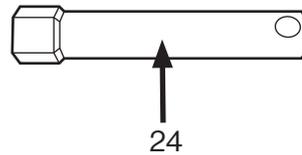
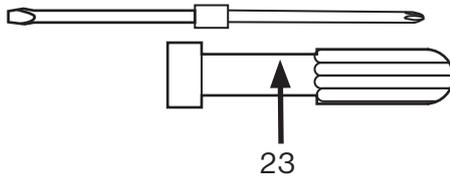
### 6.1 Vorderansicht



## 6.2 Rückansicht (ohne Schutzblech)



## 6.3 Zubehör



- |                         |                                  |
|-------------------------|----------------------------------|
| 1. Tankanzeige          | 13. Klemme (Luftfilterabdeckung) |
| 2. Kraftstofftankdeckel | 14. Luftfilterabdeckung          |
| 3. Kraftstofftank       | 15. Kraftstoffhahn               |
| 4. 230V-Steckdose (2 x) | 16. Choke-Hebel                  |
| 5. Erdungsanschluss     | 17. Tragegriff                   |
| 6. Überlastschalter     | 18. Zündkerzenstecker            |
| 7. Spannungsanzeige     | 19. Kraftstoffablass-Schraube    |
| 8. Öltankdeckel         | 20. Endschalldämpfer             |
| 9. Ölablass-Schraube    | 21. Lüftungsöffnungen            |
| 10. Ölabschaltautomatik | 22. Schutzblech                  |
| 11. Ein-/Ausschalter    | 23. Universalschraubendreher     |
| 12. Seilzugstarter      | 24. Zündkerzenschlüssel          |

## 7. Lieferumfang

- 1 Stromerzeuger
- 1 Universalschraubendreher (23)
- 1 Zündkerzenschlüssel (24)
- 1 Funnel

## 8. Vor dem Gebrauch

	<p><b>WARNUNG</b>  <b>Gefahrloses Arbeiten mit dem Gartengerät ist nur möglich, wenn Sie die Gebrauchsanweisung sowie die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen!</b></p>
---	--

### 8.1 Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.

**HINWEIS:** Das Gerät ist sehr schwer, heben Sie es deshalb nur zu zweit aus der Verpackung.

2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
3. Entfernen Sie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
4. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
5. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
6. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Bitte entsorgen Sie die Verpackung anschließend umweltgerecht, indem Sie diese einem Wertstoffsystem zuführen.

	<p><b>WARNUNG</b>  <b>Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!</b></p>
---	---

### 8.2 Aufstellen

1. Der Stromerzeuger ist ab Werk vormontiert.
2. Überprüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz. Stellen Sie sicher, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist.
3. Wählen Sie unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise und technischen Daten den Aufstellort aus.

### 8.3 Öl einfüllen

	<p><b>WARNUNG</b> Dieser Stromerzeuger besitzt einen 4-Takt-Motor! Sie müssen vor dem Gebrauch zunächst Öl und Kraftstoff einfüllen! Halten Sie sich an die Spezifikationen, die in den technischen Daten angegeben sind!</p>
---	---

1. Decken Sie den Boden unter dem Gerät mit einer nicht-brennbaren Folie oder Ähnlichem ab, um zu verhindern, dass Öl in den Erdboden sickern kann.
2. Lösen Sie den Öltankdeckel (8), indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 1).

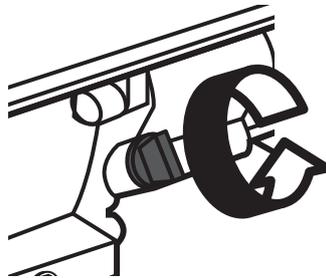


Abb. 1

3. Füllen Sie geeignetes Öl (ca. 0,6 l) in den Öltank ein. Überfüllen Sie den Tank nicht (Abb. 2).
4. Setzen Sie den Öltankdeckel (8) ein und überprüfen Sie, dass das Öl maximal bis zur oberen Markierung (H) des Ölmesstabs reicht.

**HINWEIS:** Den integrierten Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken.

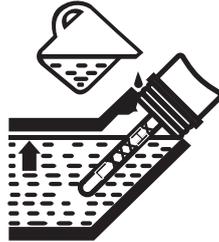


Abb. 2

5. Wischen Sie verschüttetes Öl und Ölrückstände am Tankrand gründlich ab.
6. Verschließen Sie den Öltank wieder, indem Sie den Öltankdeckel (8) zurück auf die Öffnung schrauben.

**HINWEIS:** Nutzen Sie zum Befüllen des Öltanks eine geeignete Öl- oder Dosierkanne. Diese erleichtert das Einfüllen. Fragen Sie Ihren Händler!

#### Ölabschaltautomatik

Dieses Gerät ist mit einer Ölabschaltautomatik ausgestattet. Sobald zu wenig Öl im Öltank ist, kann der Motor nicht mehr gestartet werden oder stellt sich automatisch ab. Füllen Sie in diesem Fall Öl nach und starten Sie das Gerät neu.

#### 8.4 Kraftstoff einfüllen

	<p><b>WARNUNG</b> Dieser Stromerzeuger besitzt einen 4-Takt-Motor! Sie müssen vor dem Gebrauch zunächst Öl und Kraftstoff einfüllen! Halten Sie sich an die Spezifikationen, die in den technischen Daten angegeben sind!</p>
	<p><b>WARNUNG</b> Füllen Sie Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Stromerzeuger ein. Beachten Sie, dass sich Kraftstoff bei warmen Temperaturen ausdehnen kann. Schließen Sie den Tankdeckel sorgfältig. <b>Achtung! Nicht in Innenräumen betanken! Während des Betankens nicht rauchen! Feuer und offene Flammen fernhalten!</b></p>

**HINWEIS:** Füllen Sie den Kraftstoff durch einen speziellen Kraftstofftrichter in den Tank, um versehentliches Verschütten zu vermeiden. Halten Sie den Kraftstofftrichter stets sauber, um unnötige Verschmutzung des Kraftstoffes zu vermeiden. Einen geeigneten Trichter finden Sie im Fachhandel.

In der Einfüllöffnung befindet sich ein Kraftstoff-Filter, der grobe Partikel aus dem Kraftstoff filtert. Reinigen Sie diesen Filter gemäß Abschnitt „13.1 Reinigung“.

1. Decken Sie den Boden unter dem Gerät mit einer nicht-brennbaren Folie oder Ähnlichem ab, um zu verhindern, dass Kraftstoff in den Erdboden sickern kann.
2. Öffnen Sie den Kraftstofftankdeckel (2), indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 3).

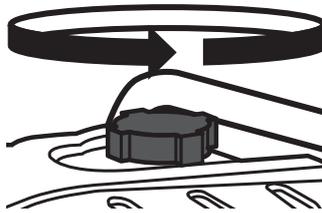


Abb. 3

3. Nehmen Sie den Deckel (2) und den Ventileinsatz ab.
4. Füllen Sie geeigneten Kraftstoff in den Tank (3) ein. Überfüllen Sie den Tank nicht (Abb. 4).

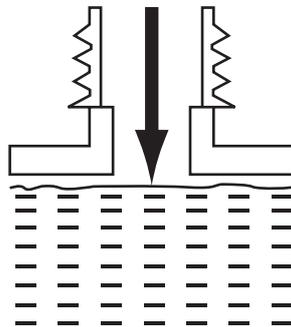


Abb. 4 , maximaler Füllstand Kraftstoff

5. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sowie Rückstände am Tankrand und dem Gerät gründlich ab.

6. Setzen Sie den Ventileinsatz auf die Öffnung des Tanks (3).
7. Verschließen Sie den Kraftstofftank wieder, indem Sie den Tankdeckel (2) zurück auf die Öffnung schrauben (Abb. 5)

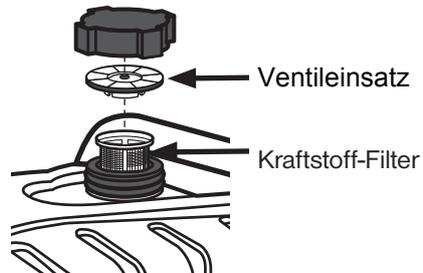


Abb. 5

Auf der Oberseite des Kraftstofftanks befindet sich eine Tankanzeige (1). Die rote Nadel zeigt die verbleibende Menge des Kraftstoffes an (Abb. 6).

1. Die Markierung „F“ steht für „full“ (voll).
2. Die Markierung „E“ steht für „empty“ (leer).

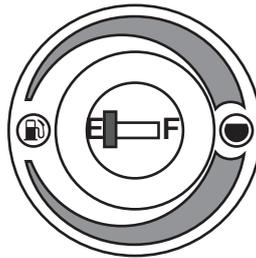


Abb. 6

### 8.5 Erdung

	<p><b>WARNUNG</b>  <b>Der Stromerzeuger muss während des Betriebs immer geerdet sein! Schließen Sie immer eine grün-gelbe Erdungsleitung am Erdungsanschluss (5) an und das andere Ende an ein gut geerdetes Metallteil, z.B. einen Erdspieß! Stellen Sie einen guten elektrischen Kontakt her!</b></p>
--	---

Der Stromerzeuger muss während des Betriebs immer geerdet sein! Das dafür benötigte Erdungskabel ist nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

1. Schließen Sie die grün-gelbe Erdungsleitung (Mindestlänge 1 m) am Erdungsanschluss (5) an.
2. Verbinden Sie das freie Ende vor jedem Gebrauch des Gerätes mit einem geerdetem Metallteil. Stellen Sie einen guten elektrischen Kontakt her!

### 8.6 Ein-/Ausschalter

**HINWEIS:** Der Ein-/Ausschalter (11) ist mit einer Gummi-Schutzkappe gegen Staub und Verschmutzungen geschützt. Nehmen Sie diese Kappe nicht ab (Abb. 7).

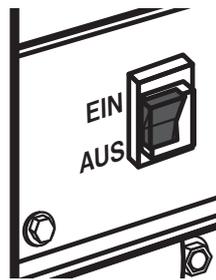


Abb. 7

1. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter auf „EIN“, um das Gerät einzuschalten.
2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter auf „AUS“, um das Gerät auszuschalten.

### 8.7 Überlastungsschutz

**HINWEIS:** Der Überlastschalter (6) ist mit einer Gummi-Schutzkappe gegen Staub und Verschmutzungen geschützt. Nehmen Sie diese Kappe nicht ab.

Dieses Gerät ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Sobald die Leistungsaufnahme der Endgeräte größer als die Nennleistung des Stromerzeugers ist, löst der Überlastungsschutz aus und die Steckdosen werden spannungsfrei geschaltet. Sollte der Überlastungsschutz ausgelöst haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Endgerät aus und trennen Sie es vom Stromerzeuger.
2. Schalten Sie den Stromerzeuger aus.
3. Überprüfen Sie den Stromerzeuger und das Endgerät auf mögliche aufgetretene Beschädigungen. Lassen Sie Schäden vor erneuter Inbetriebnahme instand setzen.
4. Beheben Sie die Störung und lassen Sie den Stromerzeuger abkühlen.
5. Drücken Sie den Überlastschalter (6) wieder nach unten (Abb. 8).

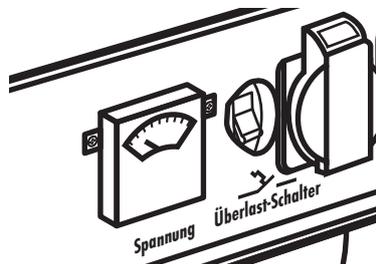


Abb. 8

6. Schalten Sie das Gerät wie beschrieben ein und nehmen Sie es in Betrieb.

**HINWEIS:** Lassen Sie einen defekten Überlastschalter (6) von einer qualifizierten Fachkraft austauschen. Stellen Sie sicher, dass der neue identisch mit dem Originalschalter ist.

### 8.8 Werkzeugzubehör

Zusammen mit dem Gerät wird ein Zündkerzenschlüssel (24) und ein Universalschraubendreher (23) geliefert.

1. Sie können den Universalschraubendreher (23) entweder als Kreuzschlitz- oder als Schlitzschraubendreher nutzen.
2. Stecken Sie den Werkzeugaufsatz je nach Anwendung in den Handgriff (Abb. 9 und 10).

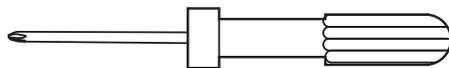


Abb. 9

Kreuzschlitzschraubendreher

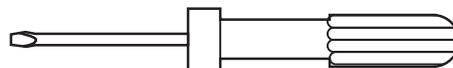


Abb. 10

Schlitzschraubendreher

3. Nutzen Sie den Zündkerzenschlüssel (24) und Universalschraubendreher (18) zum Lösen und Festziehen der Zündkerzen (siehe Abschnitt „11.4 Zündkerzen überprüfen“).
4. Zum Lösen der Ölablass-Schraube (9) wird ein Maulschlüssel benötigt. Dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um ein geeignetes Werkzeug zu erwerben.

## 9. Inbetriebnahme

1. Überzeugen Sie sich, dass der Stromerzeuger über den Erdungsanschluss (5) geerdet ist und eine gute elektrische Verbindung besteht.
2. Kontrollieren Sie den Öl- und Kraftstoffstand sowie den Luftfilter. Versichern Sie sich, dass der Kraftstofftank und Öltank gut verschlossen sind.
3. Kontrollieren Sie das Gerät, Kabel, Stecker, Kraftstoffleitungen und die Zubehörteile auf Schäden.
4. Nehmen Sie das Gerät keinesfalls in Betrieb, wenn es sichtbare Beschädigungen aufweist.
5. Tragen Sie stets geeignete Kleidung und Schutzausrüstung.
6. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Montage- und Justierwerkzeuge in bzw. am Gerät befinden.
7. Vergewissern Sie sich, dass die Endgeräte ausgesteckt und ausgeschaltet sind.
8. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung des Endgerätes mit der Stromerzeugerspannung übereinstimmt und das Endgerät mit dem richtigen Stecker ausgerüstet ist.
9. Stellen Sie den Stromerzeuger auf befestigten, geraden und nicht brennbaren Untergrund.

**HINWEIS:** Beachten Sie, dass der Stromerzeuger Kühlluft ansaugt. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungs-Öffnungen nicht durch Gras, Blätter oder Ähnliches blockiert werden und keine Fremdkörper, z.B. loser Sand, angesaugt werden können!

10. Ihr Stromerzeuger ist nun betriebsbereit.

	<p><b>WARNUNG</b> Sollten elektrische Leitungen, Benzinleitungen oder Netzstecker beschädigt sein, so müssen diese durch eine Fachkraft. instand gesetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden!</p>
---	--

	<p><b>WARNUNG</b> Der Stromerzeuger muss während des Betriebs immer geerdet sein! Schließen Sie immer eine grün-gelbe Erdungsleitung am Erdungsanschluss (5) an und das andere Ende an ein gut geerdetes Metallteil, z.B. einen Erdspieß! Stellen Sie einen guten elektrischen Kontakt her!</p>
--	---

## 10. Handhabung

### 10.1 Hinweis

 	<p><b>WARNUNG</b>  Während des Betriebs werden einige Teile des Gerätes wie z.B. die Schutzbleche (22), sehr heiß! Seien Sie vorsichtig im Umgang mit dem Gerät und vermeiden Sie den Kontakt mit den heißen Oberflächen – Verbrennungsgefahr! (Abb. 11)</p>
--	--

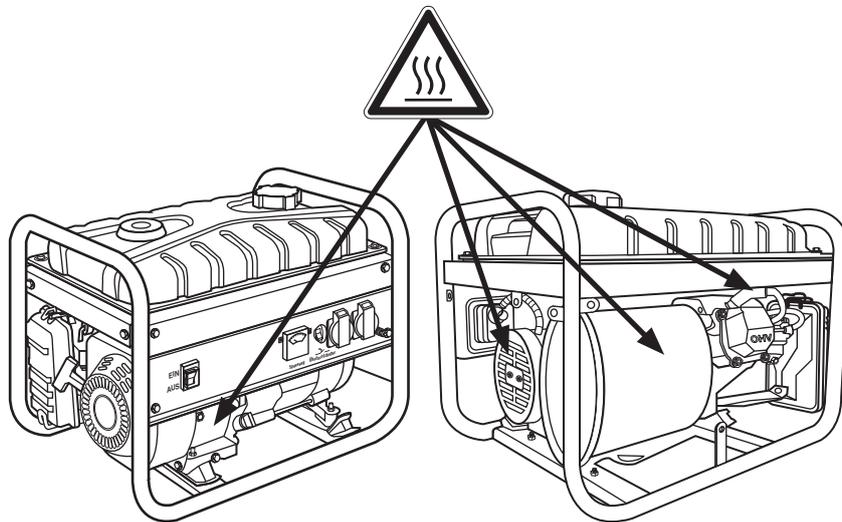


Abb. 11 (ohne Schutzbleche)

### 10.2 Starten

	<p><b>WARNUNG</b>  Stellen Sie vor dem Starten sicher, dass kein Endgerät an den Steckdosen des Gerätes angeschlossen ist!</p>
---	--

1. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (15), indem Sie diesen nach unten auf „ON“ (ein) drehen (Abb. 12).

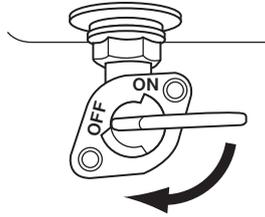


Abb. 12

2. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (11) auf „EIN“ (ein).
3. Stellen Sie den Choke-Hebel (16) auf „“ (Abb. 13).

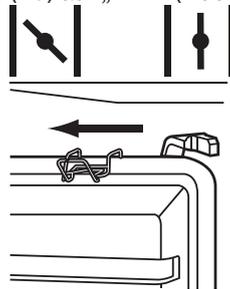


Abb. 13

**HINWEIS:** Wenn der Stromerzeuger zum ersten Mal betankt wird oder wenn der Stromerzeuger zuvor bis zur vollständigen Entleerung betrieben wurde, so ziehen Sie 10 -15 Mal den Seilzugstarter (12), um die Leitungen und den Vergaser zunächst mit Kraftstoff zu füllen. Achten Sie dabei darauf, dass der Kraftstoffhahn (15) auf „ON“(ein) steht. Beginnen Sie dann wie beschrieben den Startvorgang.

4. Halten Sie den Griff am Seilzugstarter (12) gut fest und ziehen Sie mit einem kräftigen Ruck daran.
5. Lassen Sie das Seil anschließend kontrolliert durch die Feder einrollen.
6. Wiederholen Sie die beiden vorigen Schritte, falls das Gerät nicht sofort anspringt.
7. Stellen Sie den Choke-Hebel (16) nach kurzem Warmlaufen des Motors wieder zurück auf „“ (Abb. 14).

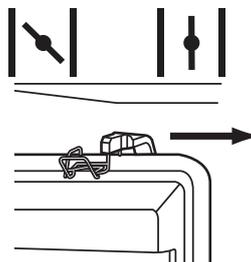


Abb. 14

	<p><b>WARNUNG</b>  <b>Tragen Sie zum Starten Schutzhandschuhe!</b>  <b>Je nach Startverhalten des Stromerzeugers kann es ggf. vorkommen, dass das Zugseil des Seilzugstarters ruckartig eingezogen wird! Seien Sie beim Starten darauf vorbereitet, um Verletzungen zu vermeiden!</b></p>
	<p><b>WARNUNG</b>  <b>Benutzen Sie an diesem Stromerzeuger keine Starthelfer-Sprays!</b></p>

**HINWEIS:** Wenn der Stromerzeuger trotz ordnungsgemäßer Inbetriebnahme nicht anspringt, so warten Sie 10 Minuten! Schrauben Sie ggf. die Zündkerze heraus (siehe „11.4 Zündkerzen überprüfen“) und prüfen Sie, ob diese feucht ist. Wiederholen Sie den Startvorgang. Sehen Sie auch den Abschnitt „12. Störung und Behebung“ ein!

### 10.3 Endgerät anschließen

Stellen Sie sicher, dass das Endgerät für den Anschluss an diesen Stromerzeuger geeignet ist. Überprüfen Sie dazu den Abschnitt „1. Verwendung“ sowie die technischen Daten. Wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren Fachhändler.

**HINWEIS:** Die Steckdosen (4) dieses Gerätes dürfen kurzzeitig mit insgesamt 2200 W (maximal 2 Minuten) und dauerhaft mit insgesamt 2000 W belastet werden.

1. Versichern Sie sich, dass das Endgerät ausgeschaltet ist. Verbinden Sie nun den Netzstecker des Endgerätes mit einer der Steckdosen (4) des Stromerzeugers.
2. Benutzen Sie das Endgerät wie gewohnt.
3. Schalten Sie das Endgerät nach Gebrauch ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

### 10.4 Ausschalten

1. Schalten Sie das Endgerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lassen Sie das Gerät zwei Minuten ohne Last weiterlaufen, damit das Gerät nachkühlen kann.
3. Schalten Sie den Ein-/Ausschalter (11) in die Position „**AUS**“ .
4. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (15), indem Sie diesen nach oben drehen.
5. Lassen Sie den Stromerzeuger abkühlen.

### 10.5 Betriebshinweise

**HINWEIS:** Lassen Sie den Stromerzeuger nie unbeaufsichtigt laufen.

1. Schalten Sie den Stromerzeuger aus, wenn sich nicht mehr ausreichend Kraftstoff im Tank befindet und lassen Sie das Gerät abkühlen. Füllen Sie Kraftstoff nach.
2. Lassen Sie den Stromerzeuger nicht bis zur vollständigen Tankentleerung weiterlaufen. Tanken Sie rechtzeitig nach. Dies hilft, Überspannungen zu vermeiden, die möglicherweise das Endgerät schädigen. Bei normaler Belastung und vollständig gefülltem Tank liegt die Laufzeit bei etwa 10 Stunden. Dies ist jedoch auch von Umgebungsbedingungen und der Leistung der angeschlossenen Endgeräte abhängig.
3. Wenn der Stromerzeuger zum ersten Mal betankt wird oder wenn der Stromerzeuger zuvor bis zur vollständigen Entleerung betrieben wurde, so ziehen Sie 10 bis 15 Mal den Seilzugstarter (12), um die Leitungen und den Vergaser mit Kraftstoff zu füllen. Achten Sie dabei darauf, dass der Kraftstoffhahn (15) auf „**ON**“ (ein) steht. Beginnen Sie dann wie beschrieben den Startvorgang.



#### **WARNUNG**

**Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es durch die Endgeräte überlastet wird! Das Gerät wird durch Überlast beschädigt !**

## 11. Wartung und Reparatur

 	<p><b>WARNUNG</b> Das Gerät wird während des Betriebs heiß! Lassen Sie es vor jeglichen Wartungs- und Reparaturarbeiten vollständig abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden!</p>
--	--

  	<p><b>WARNUNG</b> Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Gerät selbst (z.B. Transport, Aufbau, Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) das Gerät auszuschalten, sowie der Zündkerzenstecker und der Netzstecker der Endgeräte zu ziehen!</p> <p>Motorenöl und Kraftstoff darf keinesfalls einfach weggeschüttet und in das Abwasser oder Erdreich gelangen, sondern muss bestimmungsgemäß entsorgt werden!</p>
--	--

Die sorgfältige Wartung des Stromerzeugers ist Grundlage für den sicheren Betrieb sowie dessen langer Lebensdauer. Ein nicht gewarteter Stromerzeuger wird unsachgemäß betrieben.

Halten Sie sich ergänzend zu den Wartungshinweisen unbedingt an die Wartungstabelle (11.1), sowie die Abschnitte „9. Inbetriebnahme“, und „10.4 Betriebshinweise“. Andere als die hier beschriebenen Maßnahmen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden.

	<p><b>WARNUNG</b> Führen Sie die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Wartungs- und Reparaturarbeiten nur dann selbst durch, wenn Sie die Anweisungen vollständig verstanden haben! Ein unsachgemäß gewartetes oder repariertes Gerät ist gefährlich und erhöht das Verletzungsrisiko! Wenden Sie sich bei Fragen und Zweifeln unbedingt an eine qualifizierte Fachkraft und bitten diese um Hilfe!</p>
---	---

**HINWEIS:** Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Kraftstoff und Öl eingefüllt werden.

## 11.1 Wartungstabelle

Tätigkeiten	nach jedem Transport/ vor jedem Gebrauch	alle 25 Stunden	alle 50 Stunden	alle 100 Stunden	alle 300 Stunden	Vor / nach langer Stillstandzeit/ Überwinterung
Reinigung			x			x
Sichtprüfung wichtiger Bauteile und Komponenten, wie z.B. Tank, Kraftstoffhahn, Zugseil, Schutzabdeckungen, Isolierung und Steckdose auf Schäden, wie z.B. Deformation, Rost, korrekte Fixierung und Leckagen	x					x
Sichtprüfung der Kraftstoffleitung und Schlauchklemmen auf Porosität, bzw. feste Installation	x					x
Sichtprüfung der Erdungsleitung auf Isolation und elektrischen Kontakt	x					x
Prüfung von Schraubverbindungen			x			x
Ölstand prüfen	x					
Ölwechsel		erstmalig		x		
Luftfilter prüfen	x				ersetzen	
Luftfilter reinigen		x (in staubiger Umgebung)	x			
Zündkerze prüfen		erstmalig	x			x
Zündkerzenstecker prüfen			x			x
Kraftstoff-Filter reinigen	bei offensichtlicher Verschmutzung oder			x		
Tank vollständig entleeren und Kraftstoff aus Vergaser und Leitungen ablassen						x

Lassen Sie das Ventilspiel alle 300 Betriebsstunden von einer Fachkraft überprüfen. Der Zylinderkopf sollte alle 300 Betriebsstunden von einer Fachkraft überprüft und gereinigt werden.

### 11.2 Öl ablassen/wechseln

Führen Sie den Ölwechsel bei betriebswarmem Motor durch. Verwenden Sie nur geeignetes Öl (siehe technische Daten).

1. Bocken Sie das Gerät auf, sodass ein Auffangbehälter unter dem Ölablass aufgestellt werden kann.
2. Decken Sie den Boden unter dem Gerät mit einer nicht-brennbaren Folie oder Ähnlichem ab, um zu verhindern, dass Öl in den Erdboden sickern kann.
3. Stellen Sie das Gerät leicht schräg auf, sodass dieses in Richtung der Ölablass-Schraube (9) geneigt ist.
4. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter (Fassungsvermögen mindestens 0,6 l) unter den Ölablass (Abb. 15).

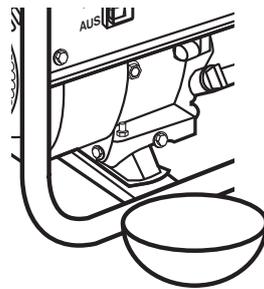


Abb. 15

5. Drehen Sie die Ölablass-Schraube (9) heraus (Abb. 16).

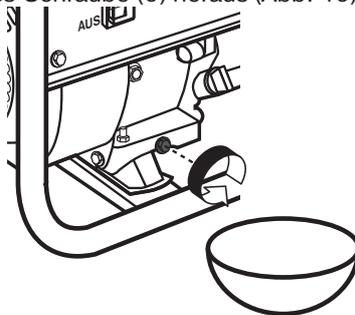


Abb. 16

6. Lassen Sie das Öl in einen geeigneten Auffangbehälter laufen.
7. Drehen Sie die Ölablass-Schraube (9) wieder ein und stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
8. Öffnen Sie den Öltank und füllen Sie Öl auf.
9. Füllen Sie geeignetes Öl (ca. 0,6 l) in den Öltank ein. Überfüllen Sie den Tank nicht (Abb. 17).

10. Setzen Sie den Öltankdeckel (8) ein und überprüfen Sie, dass das Öl maximal bis zur oberen Markierung (**H**) des Ölmesstabs reicht.

**HINWEIS:** Den integrierten Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben, sondern nur bis zum Gewinde einstecken.



Abb. 17

11. Wischen Sie verschüttetes Öl und Ölrückstände am Tankrand gründlich ab.  
12. Verschließen Sie den Öltank wieder, indem Sie den Öltankdeckel (8) zurück auf die Öffnung schrauben.

**HINWEIS:** Nutzen Sie zum Befüllen des Öltanks eine geeignete Öl- oder Dosierkanne. Diese erleichtert das Einfüllen. Fragen Sie Ihren Händler!

**HINWEIS:** Schrauben Sie den Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht ein, sondern stecken Sie diesen nur bis zum Gewinde ein.

**HINWEIS:** Öl darf keinesfalls einfach weggeschüttet oder in das Abwasser oder Erdreich gelangen, sondern muss bestimmungsgemäß entsorgt werden!

### 11.3 Luftfilter prüfen/wechseln

**HINWEIS:** Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftfilter, andernfalls wird der Motor beschädigt! Bei der Verwendung in staubiger Umgebung muss der Luftfilter öfter gereinigt werden.

1. Öffnen Sie die beiden Klemmen (13) und entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (14) (Abb. 18).

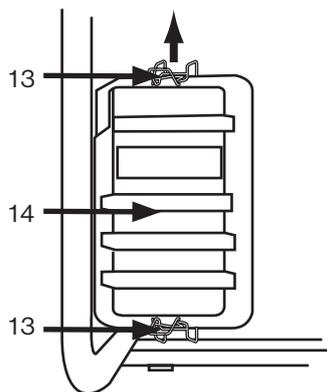


Abb. 18

- Entnehmen Sie den Filter (Abb. 19). Klopfen Sie diesen auf einer flachen Fläche aus, um ihn zu reinigen.

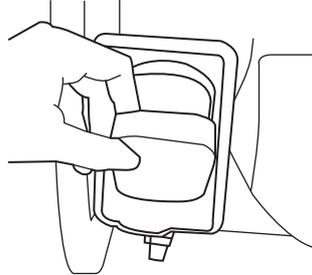


Abb. 19

- Waschen Sie den Filter mit Wasser und einer milden Seife. Spülen Sie den Filter anschließend mit klarem Wasser nach.

**HINWEIS:** Verwenden Sie zum Reinigen des Filterelementes keine aggressiven Reiniger oder Benzin. Tauschen Sie einen stark verschmutzten Filter gegen einen neuen aus.

- Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen, bis dieser vollständig getrocknet ist.

**HINWEIS:** Befeuchten Sie den Filter vor dem Einsetzen gegebenenfalls mit einigen Tropfen Luftfilteröl. Dies sorgt für eine bessere Filterleistung. Pressen Sie überschüssiges Öl aus.

- Setzen Sie den Filter ein und bringen Sie die Luftfilterabdeckung (14) wieder am Gerät an, indem Sie die Klemmen (13) schließen.

#### 11.4 Zündkerzen prüfen

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmalig nach 25 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Messingdrahtbürste. Üben Sie dabei keinen zu großen Druck aus, damit die Zündkerze nicht beschädigt wird.

Warten Sie die Zündkerze anschließend alle 50 Betriebsstunden.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (18) mit einer Drehbewegung ab (Abb. 20)

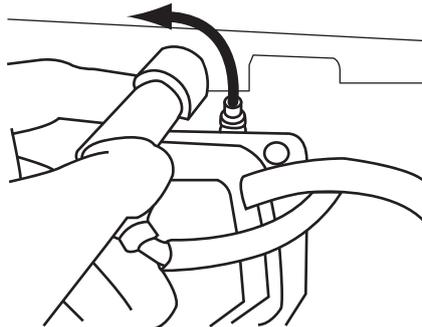


Abb. 20

- Entfernen Sie die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel (24). Stecken Sie den Zündkerzenschlüssel dazu mit dem breiteren Ende auf die Zündkerze (Abb. 21).

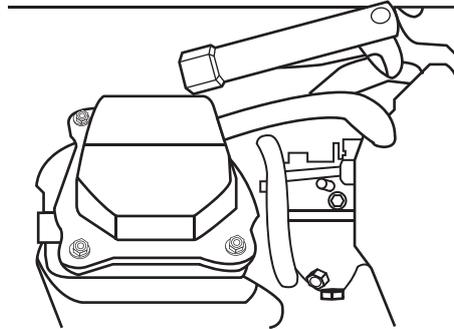


Abb. 21

- Stecken Sie den Universalschraubendreher (23) durch die Löcher am oberen Ende des Zündkerzenschlüssels (24) und drehen Sie den Zündkerzenschlüssel mit dem Schraubendreher, um die Zündkerze zu lösen (Abb. 22).

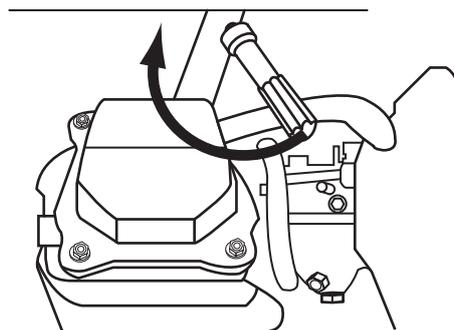
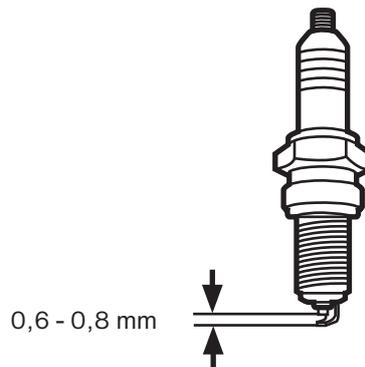


Abb. 22

4. Überprüfen Sie die Zündkerze. Der Elektrodenabstand der Zündkerze sollte 0,6 – 0,8 mm betragen. Wenn sich Risse zeigen oder der Isolator abgesplittert ist, so muss die Zündkerze ausgetauscht werden. Die Färbung der Elektrode sollte hellbraun sein (Abb. 23).



5. Wenn die Zündkerze schwarz oder verölt ist, muss diese gereinigt oder getauscht werden. Lassen Sie anschließend den Vergaser von einer Fachkraft einstellen.
6. Trocknen Sie eine feuchte Zündkerze mit einem weichen Tuch.
7. Setzen Sie die Zündkerze zurück, beziehungsweise setzen Sie eine neue Zündkerze ein. Ziehen Sie diese handfest an.
8. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf.

### 11.5 Ventilspiel

Lassen Sie das Ventilspiel im Motor nach jeweils 300 Betriebsstunden von einer qualifizierten Fachkraft prüfen und gegebenenfalls einstellen.

Angaben für die Fachkraft: IN = 0,08 - 0,1 mm, EX = 0,1 - 0,15 mm

### 11.6 Reparatur

Schäden dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Fachkräfte instand gesetzt werden.

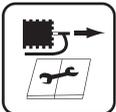
## 12. Störung und Behebung

Aus technischen Gründen verbleibt immer eine kleine Restmenge im Tank, die nicht verbraucht werden kann. Füllen Sie ggf. Kraftstoff nach.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
1. Motor startet nicht	1.1 Kraftstoffhahn geschlossen 1.2 Ein-/Ausschalter steht auf „AUS“ 1.3 Nicht ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank 1.4 Nicht ausreichend Öl im Öltank. 1.5 Zündkerze ist nicht richtig eingedreht. 1.6 Zündkerzenstecker steckt nicht fest auf der Zündkerze 1.7 Endgerät vor dem Starten eingesteckt.	1. Kraftstoffhahn öffnen 2. Ein-/Ausschalter auf „EIN“ stellen 3. Füllen Sie Kraftstoff nach 4. Füllen Sie Öl nach 5. Zündkerze überprüfen, elektrischen Kontakt und den Elektrodenabstand, prüfen, ggf. reinigen. 6. Zündkerze und -Stecker überprüfen 7. Endgerät ausschalten, ausstecken und nochmals starten
2. Motor läuft unrund, stotternd, bzw. geht unter Last aus.	2.1 Zündkerze ist nicht richtig eingedreht 2.2 Zündkerzenstecker steckt nicht fest auf der Zündkerze 2.3 Falscher/ungeeigneter Kraftstoff im Kraftstofftank 2.4 Vergaser nicht richtig eingestellt	1. Zündkerze überprüfen, elektrischen Kontakt und den Elektrodenabstand, prüfen, ggf. reinigen. 2. Zündkerze überprüfen 3. Vergewissern, dass der richtige Kraftstoff verwendet wird 4. Vergaser einstellen lassen
3. Stromerzeuger erzeugt keinen Strom.	3.1 Kurzschluss oder Überlastung. 3.2 Endgerät defekt 3.3 Stromerzeuger defekt	1. Prüfen, ob ein Kurzschluss oder eine Überlastung vorliegt 2. Endgerät überprüfen und ggf. instand setzen lassen 3. Stromerzeuger überprüfen und ggf. instand setzen lassen
4. Schleifgeräusche, Geruch nach verbranntem Kunststoff, Rauchentwicklung	Sofort ausschalten! Mechanischer oder elektrischer Defekt. <b>BRANDGEFAHR!</b> Stromerzeuger abkühlen und anschließend von einer qualifizierten Fachkraft prüfen lassen.	

### 13. Reinigung

 	<p><b>WARNUNG</b> Das Gerät wird während des Betriebs heiß! Lassen Sie es vor jeglichen Wartungs- und Reparaturarbeiten vollständig abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden!</p>
--	--

  	<p><b>WARNUNG</b> Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten am Gerät selbst (z.B. Transport, Aufbau, Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) das Gerät auszuschalten, sowie der Zündkerzenstecker und der Netzstecker der Endgeräte zu ziehen!</p> <p>Motorenöl und Kraftstoff darf keinesfalls einfach weggeschüttet und in das Abwasser oder Erdreich gelangen, sondern muss bestimmungsgemäß entsorgt werden!</p>
--	--

#### 13.1 Allgemein

1. Lassen Sie das Gerät nach dem Gebrauch stets vollständig abkühlen.
2. Reinigen Sie das Gerät von außen mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie Pinsel oder Bürsten für schwer zugängliche Stellen. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile und Metallteile des Gerätes angreifen.
3. Reinigen Sie speziell die Lüftungsschlitze und Steckdosen regelmäßig mit einem Tuch und Pinsel.

	<p><b>WARNUNG</b> Halten Sie Feuchtigkeit und Nässe fern von elektrischen Komponenten wie z.B. den Steckdosen! Reinigen Sie diese niemals mit Flüssigkeiten! Benutzen Sie zum Reinigen elektrischer Komponenten nur ein weiches, trockenes Tuch oder Pinsel.</p>
---	--

4. Entfernen Sie besonders hartnäckige Staubrückstände an unzugänglichen Stellen mit Druckluft (max. 3 bar).

### 13.2 Kraftstoff-Filter

In der Kraftstofftank-Öffnung ist ein Filter eingesetzt. Dieser filtert beim Einfüllen grobe Partikel aus dem Kraftstoff. Reinigen Sie diesen Kraftstoff-Filter regelmäßig.

1. Öffnen Sie den Kraftstofftankdeckel (2), indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 24).

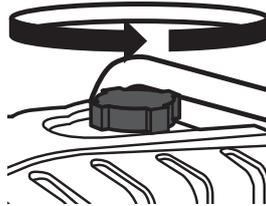


Abb. 24

2. Nehmen Sie den Deckel (2) und den Ventileinsatz ab.
3. Ziehen Sie den Kraftstoff-Filter aus der Öffnung. Benutzen Sie dazu gegebenenfalls ein geeignetes stumpfes Werkzeug.
4. Reinigen Sie den Filter in einer milden Seifenlauge, spülen Sie diesen mit klarem Wasser sauber und lassen Sie ihn an der Luft trocknen.
5. Setzen Sie den Filter zurück in die Öffnung, nachdem dieser vollständig getrocknet ist. Achten Sie darauf, dass der Filter hörbar einrastet und fest in der Öffnung sitzt.
6. Setzen Sie den Ventileinsatz auf die Öffnung des Tanks.
7. Verschließen Sie den Kraftstofftank wieder, indem Sie den Tankdeckel (2) zurück auf die Öffnung schrauben (Abb. 25)

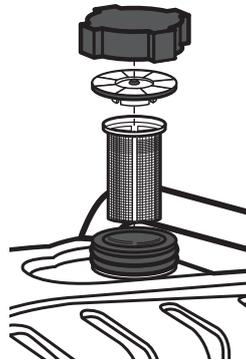


Abb. 25

## 14. Lagerung und Transport

### 14.1 Lagerung

Lagern Sie den Stromerzeuger und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen, frostfreien und gut belüfteten Ort. Lagern Sie das Gerät stets an einem für Kinder unzugänglichem Ort. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 10 und 30 °C. Benutzen Sie am besten die Originalverpackung zur Lagerung.

Bei sehr langer Nichtbenutzung (länger als 5 Monate) und vor der Überwinterung sollte der Stromerzeuger speziell vorbereitet werden.

1. Lassen Sie das Öl wie unter „11.2 Öl ablassen/wechseln“, Schritte 1 bis 7 beschrieben aus dem Öltank ab.
2. Lassen Sie anschließend wie im Folgenden beschrieben den Kraftstoff aus dem Tank.
3. Lassen Sie den Stromerzeuger vollständig abkühlen.
4. Bocken Sie das Gerät auf, sodass ein Auffangbehälter unter die Kraftstoffablass-Schraube gestellt werden kann.
5. Decken Sie den Boden unter dem Gerät mit einer nicht brennbaren Folie oder Ähnlichem ab, um zu verhindern, dass Kraftstoff in den Erdboden sickern kann.
6. Stellen Sie das Gerät leicht schräg auf, sodass dieses in Richtung der Kraftstoffablass-Schraube (19) geneigt ist.
7. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter (Fassungsvermögen mindestens 15 l) unter den Ablass (Abb. 26).

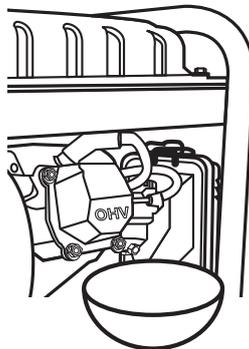
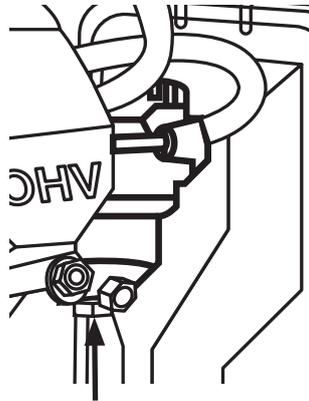


Abb. 26

8. Drehen Sie die Kraftstoffablass-Schraube (19) mit einem geeigneten Maulschlüssel auf (Abb. 27).



Kraftstoffablass-Schraube

Abb. 27

9. Lassen Sie den Kraftstoff in einen geeigneten Auffangbehälter laufen.  
 10. Drehen Sie die Kraftstoffablass-Schraube (19) wieder ein.  
 11. Wischen Sie Kraftstoff-Rückstände gründlich ab.  
 12. Entleeren Sie ebenfalls den Vergaser und Benzinschläuche.  
 13. **ACHTUNG:** Kraftstoff darf keinesfalls einfach weggeschüttet oder in das Abwasser oder Erdreich gelangen, sondern muss bestimmungsgemäß entsorgt werden!  
 14. Konservieren Sie wichtige Metallteile gegen Korrosion.  
 15. Reinigen Sie den Stromerzeuger wie unter Abschnitt „13.1 Reinigung“ beschrieben.  
 Decken Sie das Gerät ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

**HINWEIS:** Überprüfen Sie den Stromerzeuger vor der erneuten Inbetriebnahme wie in dieser Anleitung beschrieben auf möglichen Verschleiß und Schäden. Füllen Sie Kraftstoff und Öl ein.

#### 14.2 Transport

Transportieren und bewegen Sie den Stromerzeuger nur, wenn dieser ausgeschaltet und abgekühlt ist.

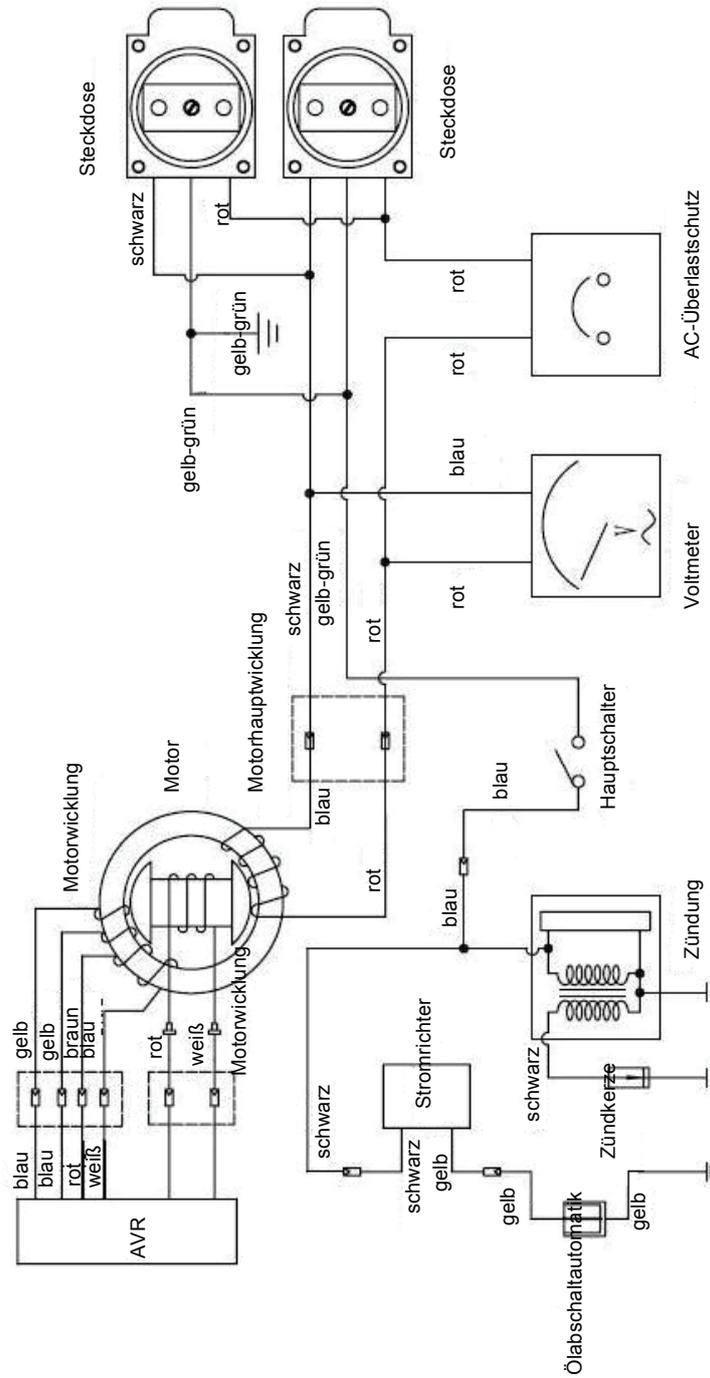
**HINWEIS:** Tragen Sie den Stromerzeuger immer zu zweit und fassen Sie diesen nur an den Tragegriffen (17) an.

1. Setzen Sie den Stromerzeuger keinen Schlägen, Stößen oder starken Vibrationen aus, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
2. Lassen Sie vor dem Transport in Fahrzeugen immer den gesamten Kraftstoff ab, um Leckage und Gefährdungen zu vermeiden.
3. Sichern Sie den Stromerzeuger gegen Kippen und Verrutschen.
4. Tragen und Transportieren Sie das Gerät immer aufrecht.
5. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (15).
6. Drücken Sie den Choke-Hebel (16) auf „| | |“.
7. Fassen Sie den Stromerzeuger immer an den Tragegriffen (17) an. Andere Gehäuseteile können sehr heiß sein!

## 15. Typenschild



## 16. Schaltplan



## 17. Entsorgung



Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den -falls vorhanden- eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

Benzin, Öl, Altöl, Öl-Benzingemisch und mit Öl verschmutzte Gegenstände, z.B. Reinigungstücher gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie verölte Gegenstände bestimmungsgemäß und geben Sie diese bei Rücknahmestellen ab.

## 18. Gewährleistung

Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung.  
Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung zu melden.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung. Wir empfehlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen da dort wichtige Hinweise enthalten sind.

Der Gewährleistungsanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen.

### Hinweise:

1. Sollte Ihr Produkt nicht mehr richtig funktionieren, so prüfen Sie bitte vorerst, ob andere Gründe, wie z.B. unterbrochene Stromversorgung oder falsche Handhabung, die Ursache sind.
2. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihrem defekten Produkt in jedem Fall folgende Unterlagen beifügen bzw bereit halten:
  - a) Kaufquittung
  - b) Gerätebezeichnung / Typ / Marke
  - c) Beschreibung des aufgetretenen Mangels mit möglichst genauer Fehlerangabe.

Bei Gewährleistungsanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte persönlich an Ihr Verkaufshaus.

GWL 7/08 E/DE

BEG2003

GERMAN

100430

-43-



**EC Declaration of Conformity/  
EG-Konformitätserklärung**



according to the Noise Emission Directive 2000/14/EC amended by 2005/88/EC  
gemäß der Richtlinie zur Geräuschemission 2000/14/EG geändert durch 2005/88/EG

For the following equipment/ für das folgende Produkt:

Product/ Produkt : Gasoline Engine Generator / Generator  
Category/ Klasse : Article 12, Annex III Item 45 / Artikel 12, Anhang III Punkt 45  
Trademark/ Handelsmarke : Budget  
Type Designation/ Typenbezeichnung : BEG2003  
GX No. : KIK0175  
Type of engine(s)/ Motorbezeichnung : AR168F-1  
Type of energy/ Antriebsart : Gasoline / benzinbetrieben  
Engine Power/ Motorleistung : 2000W  
Name/ Name : KIG GmbH  
Address/ Anschrift : Am Tannenwald 2, D-66459 Kirkel

is herewith confirmed to comply with the requirements set out in the Council Directive on the approximation of the laws of the Member States relating to the noise emission in the environment by equipment for use outdoors(2000/14/EC)/

wird hiermit bestätigt, daß es den Vorschriften, die in der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft zur Angleichung der Rechtsvorschriften über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen(2000/14/EG) entspricht.

- Conformity Assessment Procedure: 2000/14/EC- Annex VI/  
Konformitätsbewertungsverfahren: 2000/14/EG-Anhang VI
- Measured Sound Power Level/ gemessener Schalleistungspegel: 91.6dB(A)
- Guaranteed Sound Power Level/ garantierter Schalleistungspegel: 94dB(A)

12.08.2009  
(Date/Datum)

(Signature/ Name)  
Reiner Wilka  
Geschäftsführung

12.08.2009  
(Date/Datum)

(Signature/ Name)  
KIG GmbH  
Bernd Reissenweber  
Geschäftsführung

TÜV Rheinland prepares this form of Declaration of Conformity.

Diese Konformitätserklärung wurde vom TÜV Rheinland vorbereitet.

## EC-Declaration of Conformity / EG-Konformitätserklärung

**We / Wir,** KIG GmbH  
Am Tannenwald 2,  
D-66459 Kirkel

**declare under our sole responsibility that the following product**  
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt

<b>type of product / Geräteart</b>	:	<b>Gasoline Engine Generator / Generator</b>
<b>trademark / Handelsmarke</b>	:	<b>Budget</b>
<b>model / Modell</b>	:	<b>BEG2003</b>
<b>file-id./ Datei-Bezeichnung</b>	:	<b>KIK0175</b>
<b>further details / weitere Angaben</b>	:	<b>Output: AC 230V, 50Hz, 2000W</b>

**meets the essentials requirements of the following EC-Directives:**  
die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG-Richtlinien erfüllt:

- Council Directive on the harmonisation of the laws of Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits (Low Voltage Directive 2006/95/EC Including amendments) / Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG mit Änderungen)**  
**Council Directive on machinery (Machinery Directive 2006/42/EC Including amendments) / Richtlinie des Rates über maschinen (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit Änderungen)**  
**applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften**

**EN 12601:2001**

- Council Directive on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility (EMC Directive 2004/108/EC including amendments) / Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV Richtlinie 2004/108/EG mit Änderungen)**  
**applied harmonized standards / angewandte harmonisierte Vorschriften**

**EN 55012:2007**  
**EN 61000-6-1:2007**

**Authorisation for technical file compilation:**

Bevollmächtigung zur Zusammenstellung technischer Unterlagen:

**Name / Name: Head of Quality Management / Leitung Qualitätsmanagement**

**Address / Anschrift: KIG GmbH, Am Tannenwald 2, DE-66459 Kirkel**

01. DEZ. 2009

Kirkel, .....  
Place, Date / Ort, Datum

Signature / Unterschrift

Reiner Witka

Geschäftsführung

Signature / Unterschrift

KIG Import GmbH

Bernd Reissenweber

Geschäftsführung

TÜV Rheinland has prepared this Declaration of Conformity. A specimen of the product meets the requirements of the applicable standards listed above under the Council Directive. This declaration is related to the sample submitted and to the test reports of accredited testing laboratories.  
Diese Konformitätserklärung wurde von TÜV Rheinland vorbereitet. Ein Muster dieses Produktes hat die Anforderungen der zutreffenden, oben genannten, Vorschriften der Richtlinie erfüllt. Diese Erklärung basiert auf das eingelieferte Muster und Prüfberichte von etwaigen akkreditierten Prüflaboratorien.

**Test report reference no. / Prüfbericht Nr.: 704030809402-00 / 708880809402-01**